

Spielmöglichkeiten zur Förderung der Sprachentwicklung

☺ Tägliches Training fördert die mundmotorische Entwicklung und das Sprechen ☺

Mundmotorik

- „Warum gähnt das Nilpferd?“. Mundmotorikgeschichte für Kinder zum mitmachen, Morowska, Ewa (2004) Veritas Verlag. ISBN 3-7058-5510-7
- Trinken mit Trinkhalm (auch Dickflüssiges wie Joghurt); Blubbern, Ansaugen von Papier o.a. mit Trinkhalm, *Solche Übungen kräftigen das Gaumensegel.*
- Abbeißen und gutes (!) Kauen fester Nahrung, Grimassen schneiden, *Zur Kräftigung der Kau-/Gesichtsmuskulatur.*

Atmung und Luftstromlenkung

- „Fauchen wie ein Drache“. Anleitung für Blasübungen, Morowska, Ewa (2003) Veritas Verlag. ISBN 3-7058-5513-1
- Blasen üben: Kerzen auspusten, Seifenblasen machen, pfeifen üben, Flöte/ Mundharmonika o.a. spielen, *Ziel ist die Unterscheidung der Luftstromlenkung zwischen Mund und Nase.*
- *Nasenatmung fördern:* Blumen/Parfum/Essen riechen, gut Schnäuzen!

Sprechen / Artikulation

- Phono-logisch! Lautsymbole (zu Bestellen bei phono-logisch.at, ein Kartensatz ca. 13,-€)
- „Wau, wau, miau und kikeriki“. Sprechübungen für Kinder, Morowska, Ewa (2005) Veritas Verlag. ISBN 3-7058-5527-1
- Fingerspielreime, z.B. „Das ist der Daumen... Die beliebtesten Fingerspielreime mit Spielanleitungen“ Pestalozzi-Verlag, Erlangen
- singen, *Das kräftigt Stimme und Gaumensegel und vermindert den Luftstrom durch die Nase.*
- ziehen/schieben, Schubkarrefahren, springen, Ball werfen und dazu kurze Wörter oder Silben mit P/T/K sprechen, wie Pip, Pop, Pep, Tip, Tap, Ta, Tu, Ki, Ka, Toll, Tor,
Bei Wörtern mit Plosivlauten wie p, t, k wird das Gaumensegel aktiviert, verbunden mit Bewegung ist die Körperspannung höher und das Gaumensegel bekommt Unterstützung von der Gesamtmuskulatur. Zur Verringerung der Nasalität sollten Sprechübungen am Besten häufig in Verbindung mit Bewegungen durchgeführt werden.

Hören

- Hörtraining: „Ich höre was...- und du?“, *Richtiges Hören und eine gute Unterscheidung zwischen verschiedenen Geräuschen und Lauten ist eine Grundvoraussetzung um auch richtig Sprechen zu lernen.*
- klingelnden Wecker verstecken und suchen lassen,
- Geschichten lesen und Wörter heraushören lassen,
- Reime bilden